

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

06.05.2016

Zeitzeugen des Naziregimes an sächsischen Schulen

Zwei Zeitzeugen des Naziregimes besuchen ab kommenden Montag (9. Mai 2016) 12 sächsische Schulen, um den Schülern von ihren schrecklichen Erlebnissen während dieser Zeit zu erzählen. Die Zeitzeugengespräche werden seit elf Jahren gemeinsam vom sächsischen Kultusministerium und dem Maximilian-Kolbe-Werk organisiert. „Die Gespräche sind für die Schüler eine einmalige Gelegenheit, um aus erster Hand über die NS-Zeit informiert zu werden. Diese Kontakte bieten mehr, als jedes Geschichtsbuch vermitteln kann“, so Kultusministerin Brunhild Kurth. Sie verwies auch darauf, dass die Gespräche einen aktuellen Bezug haben. „Anhand der Geschichten der Zeitzeugen wird den Schülern deutlich vor Augen geführt, welche Auswirkungen Rassismus, Diskriminierung und Intoleranz haben.“

Beteiligte Schulen:

Montag, 09.Mai, 10:00 Uhr, Landkreisgymnasium St. Annen, Außenstelle Oberwiesenthal

Montag, 09.Mai, 10:00 Uhr, BSZ Annaberg-Buchholz

Dienstag, 10. Mai, 10:00 Uhr, Oberschule Zschorlau

Dienstag, 10. Mai, 10:00 Uhr, Oberschule am Steegenwald, Lugau

Dienstag, 10. Mai, 16:00 Uhr, Abendgymnasium Chemnitz

Mittwoch, 11. Mai, 10:00 Uhr, Oberschule Bergstadt Schneeberg

Mittwoch, 11. Mai, 10:00 Uhr, Heinrich-Heine-Oberschule, Lauter-Bernsbach

Donnerstag, 12. Mai, 09:00 Uhr, Evangelische Oberschule Großruckerwalde

Donnerstag, 12. Mai, 10:30 Uhr, Oberschule Schönau, Chemnitz

Donnerstag, 12. Mai, 12:00 Uhr, Gymnasium Marienberg

Freitag, 13. Mai, 10:30 Uhr, Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain“, Freiberg

Freitag, 13. Mai, 10:00 Uhr, Georg-Weerth-Oberschule, Chemnitz

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hinweis:

Journalisten sind bei den Gesprächen zwischen Schülern und Zeitzeugen herzlich willkommen.

Vom 5. bis zum 9. September 2016 werden nochmals vier Zeitzeugen sächsische Schulen, dann im Raum Leipzig, besuchen. Anmeldungen der Schulen nimmt das sächsische Kultusministerium unter irina.schenk@smk.sachsen.de entgegen.